

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 1. März 2025 23:01

Robert De Niro's statement on Donald is perfect. Please read it:

"I've spent a lot of time studying bad men. I've examined their characteristics, their mannerisms, the utter banality of their cruelty. Yet there's something different about Donald Trump.

When I look at him, I don't see a bad man. Truly.

I see an evil one.

Over the years, I've met gangsters here and there. This guy tries to be one, but he can't quite pull it off. There's such a thing as "honor among thieves."

Yes, even criminals usually have a sense of right and wrong. Whether they do the right thing or not is a different story — but — they have a moral code, however warped.

Donald Trump does not. He's a wannabe tough guy with no morals or ethics. No sense of right or wrong. No regard for anyone but himself — not the people he was supposed to lead and protect, not the people he does business with, not the people who follow him, blindly and loyally, not even the people who consider themselves his "friends."

He has contempt for all of them.

We New Yorkers got to know him over the years that he poisoned the atmosphere and littered our city with monuments to his ego. We knew first hand that this was someone who should never be considered for leadership. We tried to warn the world in 2016.

The repercussions of his turbulent presidency divided America and rattled New York City beyond imagination. Remember how we were jolted by crisis in early 2020, as a virus swept the world. We lived with Donald Trump's bombastic behavior every day on the national stage, and we suffered as we saw our neighbors piling up in body bags.

The man who was supposed to protect this country put it in peril, because of his recklessness and impulsiveness. It was like an abusive father ruling the family by fear and violent behavior. That was the consequence of New York's warning getting ignored. Next time, we know it will be worse.

Make no mistake: the twice-impeached, 4-time indicted Donald Trump is still a fool. But we can't let our fellow Americans write him off like one. Evil thrives in the shadow of dismissive mockery, which is why we must take the danger of Donald Trump very seriously.

So today we issue another warning. From this place where Abraham Lincoln spoke — right here in the beating heart of New York — to the rest of America:

This is our last chance.

Democracy won't survive the return of a wannabe dictator.

And it won't overcome evil if we are divided.

So what do we do about it? I know I'm preaching to the choir here. What we're doing today is valuable, but we have to take today into tomorrow – take it outside these walls.

We have to reach out to the half of our country who have ignored the hazards of Trump and, for whatever reason, support elevating him back into the White House. They're not stupid, and we must not condemn them for making a stupid choice. Our future doesn't just depend on us. It depends on them.

Let's reach out to Trump's followers with respect.

Let's not talk about "democracy." "Democracy" may be our holy grail, but to others it is just a word, a concept, and in their embrace of Trump, they've already turned their backs on it.

Let's talk about right and wrong. Let's talk about humanity.

Let's talk about kindness. Security for our world. Safety for our families. Decency.

Let's welcome them back.

We won't get them all, but we can get enough to end the nightmare of Trump, and fulfill the mission of this "Stop Trump Summit.""

Translation:

Robert De Niro's Aussage über Donald ist perfekt. Bitte lesen Sie sie:

„Ich habe viel Zeit damit verbracht, böse Menschen zu studieren. Ich habe ihre Eigenschaften, ihre Manierismen, die völlige Banalität ihrer Grausamkeit untersucht. Doch an Donald Trump ist etwas anders.

Wenn ich ihn anschau, sehe ich keinen schlechten Menschen. Wirklich.

Ich sehe einen bösen.

Im Laufe der Jahre bin ich hier und da Gangstern begegnet. Dieser Typ versucht, einer zu sein, aber er schafft es nicht ganz. Es gibt so etwas wie „Ehre unter Dieben“.

Ja, selbst Kriminelle haben normalerweise ein Gefühl für Richtig und Falsch. Ob sie das Richtige tun oder nicht, ist eine andere Geschichte – aber – sie haben einen Moralkodex, wie verdreht dieser auch sein mag.

Donald Trump hat keinen. Er ist ein Möchtegern-Harter ohne Moral oder Ethik. Kein Gefühl für Richtig oder Falsch. Er nimmt keine Rücksicht auf irgendjemanden außer sich selbst – nicht auf die Menschen, die er führen und beschützen sollte, nicht auf die Menschen, mit denen er Geschäfte macht, nicht auf die Menschen, die ihm blind und loyal folgen, nicht einmal auf die Menschen, die sich als seine „Freunde“ betrachten.

Er verachtet sie alle.

Wir New Yorker haben ihn im Laufe der Jahre kennengelernt, in denen er die Atmosphäre vergiftete und unsere Stadt mit Denkmälern seines Egos übersäte. Wir wussten aus erster Hand, dass dies jemand war, der niemals für eine Führungsposition in Betracht gezogen werden

sollte.

Wir haben 2016 versucht, die Welt zu warnen.

Die Auswirkungen seiner turbulenten Präsidentschaft spalteten Amerika und erschütterten New York City über alle Vorstellungskraft hinaus. Erinnern Sie sich, wie wir Anfang 2020 von der Krise erschüttert wurden, als ein Virus die Welt überrollte. Wir lebten jeden Tag mit Donald Trumps bombastischem Verhalten auf der nationalen Bühne und wir litten, als wir sahen, wie sich unsere Nachbarn in Leichensäcken stapelten.

Der Mann, der dieses Land beschützen sollte, brachte es durch seine Rücksichtslosigkeit und Impulsivität in Gefahr. Es war wie ein gewalttätiger Vater, der die Familie durch Angst und gewalttätiges Verhalten beherrscht. Das war die Konsequenz davon, dass New Yorks Warnung ignoriert wurde. Das nächste Mal, das wissen wir, wird es schlimmer sein.

Machen Sie sich nichts vor: Der zweimal angeklagte und viermal angeklagte Donald Trump ist immer noch ein Narr. Aber wir können nicht zulassen, dass unsere amerikanischen Mitbürger ihn wie einen solchen abschreiben. Das Böse gedeiht im Schatten herablassenden Spotts, weshalb wir die Gefahr, die von Donald Trump ausgeht, sehr ernst nehmen müssen.

Deshalb sprechen wir heute eine weitere Warnung aus. Von diesem Ort, an dem Abraham Lincoln sprach – genau hier im pulsierenden Herzen New Yorks – an den Rest Amerikas:

Dies ist unsere letzte Chance.

Die Demokratie wird die Rückkehr eines Möchtegern-Diktators nicht überleben.

Und sie wird das Böse nicht besiegen, wenn wir gespalten sind.

Was also tun wir dagegen? Ich weiß, dass ich hier offene Türen einrenne. Was wir heute tun, ist wertvoll, aber wir müssen das Heute ins Morgen mitnehmen – es über diese Mauern hinaustragen.

Wir müssen die Hälfte unseres Landes erreichen, die die Gefahren von Trump ignoriert hat und ihn aus irgendeinem Grund wieder ins Weiße Haus holen will. Sie sind nicht dumm, und wir dürfen sie nicht für ihre dumme Entscheidung verurteilen. Unsere Zukunft hängt nicht nur von uns ab. Sie hängt von ihnen ab.

Gehen wir Trumps Anhängern mit Respekt entgegen.

Reden wir nicht über „Demokratie“. „Demokratie“ mag unser heiliger Gral sein, aber für andere ist sie nur ein Wort, ein Konzept, und in ihrer Umarmung von Trump haben sie ihr bereits den Rücken gekehrt.

Reden wir über Richtig und Falsch. Reden wir über Menschlichkeit.

Reden wir über Freundlichkeit. Sicherheit für unsere Welt. Sicherheit für unsere Familien. Anstand.

Heißen wir sie wieder willkommen.

Wir werden nicht alle erreichen, aber wir können genug erreichen, um den Albtraum Trump zu beenden und die Mission dieses „Stop Trump Summit“ zu erfüllen.“

<https://www.lehrerforen.de/thread/66885-trump-vs-biden-eine-katastrophe-mit-ansage/?postID=890554#post890554>

Via FB